

Adecco

Medical & Clinical Experts



Überall für alle
SPITEX
Schweiz



Holen Sie das beste aus Ihren Mitarbeitern heraus

Warum arbeiten Unternehmen mit Adecco Medical & Clinical Experts?



Alle vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten wurden auf Referenzen sowie auf fachliche wie soziale Kompetenz von Experten geprüft.



Bei einer Festanstellung bieten wir 100 Kalendertage Garantie nach Arbeitsbeginn der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters.



Personalberater/innen mit Branchenerfahrung betreuen Sie mit schweizweitem Netzwerk



Wir garantieren einen effizienten und qualitativ hochwertigen Service.



+41 58 233 44 80



medical@adecco.ch



Aarau · Basel · Bern · Genf · Lausanne · St. Gallen · Zürich



adecco.ch

Hier lernen Sie im Dialog.

Mit unseren Lehrgängen, Modulen, Kursen und Tagungen holen Sie sich fundiertes Fachwissen für Ihren Berufsalltag in der Spitex.

Aktuell

- Verschiedene Nachdiplomkurse (NDK):
 - Case Management im Gesundheitswesen – Palliative Care – Schulung und Beratung – Stoma-, Kontinenz- und Wundpflege – Urologie
- Langzeitpflege und -betreuung, Vorbereitung eidg. BP
- Haushelferinnen in der Spitex
- Altersarbeit/Praktische Gerontologie
- Gerontopsychiatrie/Demenz
- Professionelle Beratung von alten Menschen und ihren Angehörigen **NEU**
- Führung kompakt, Team-, Bereichs-, Institutionsleitung
- interRAI HC Schweiz interRAI CMH Schweiz **NEU**

Tagung 15.09.2020
Ein Führungstrend jagt den nächsten.
Was am Ende wirklich wichtig ist!

Modulare Weiterbildungen für Profis in der Spitex

www.careum-weiterbildung.ch

careum Weiterbildung

Inspiration. Wissen. Können.



Überall für alle

Das ambulante Setting wird immer wichtiger



Foto: zvg

Die Spitex ist da. Überall. Sie pflegt, unterstützt und sie erleichtert vielen Menschen das Wohnen in den eigenen vier Wänden. Damit trägt sie zu unserem Wohl bei. So erstaunt es wenig, dass die Spitex im «Gemeinwohlatlas» der Universität St. Gallen 2019 erneut einen Spitzenplatz belegt. Die Spitex schneidet ausgezeichnet ab und nimmt den zweiten Platz ein, hinter der Rega und vor allen andern. Diese Auszeichnung erfüllt uns mit Stolz und ist sowohl Motivation als auch Bestätigung für die tägliche hochstehende Arbeit unserer Mitarbeitenden bei den Klientinnen und Klienten zu Hause, in den Organisationen und in den Geschäftsstellen und Vorständen der Verbände.

Die Spitex ist nicht nur ethisch gesellschaftlich wertvoll, sie ist auch aus ökonomischer Sicht wertvoll. Denn ambulante Pflege und Unterstützung zu Hause sind in der Regel wesentlich günstiger als stationäre Aufenthalte. Der Grundsatz «ambulant vor stationär» hat nicht nur Auswirkungen auf den akutmedizinischen Bereich, sondern beeinflusst ebenfalls die ambulante Pflege. So widmet sich die Spitex verstärkt auch jüngeren Menschen. Eine deutliche Zunahme der Klientinnen und Klienten unter 64 Jahren ist zu beobachten. Ausserdem verändert sich aufgrund der

Priorisierung der ambulanten Leistungen auch das Angebot der Spitex: Palliative Care, Onkologiepflege, Kinderspitex, Psychiatrie-Dienste, Wundpflege und vermehrt Nachteinsätze gehören heute zu den Leistungen.

Seit Jahren steigen die Zahlen der betreuten Personen kontinuierlich – 2018 wurde ein neuer Höchstwert erreicht: Fast 370 000 Menschen nahmen Spitex-Leistungen in Anspruch. Spitex ist das starke verbindende Glied in der Versorgungskette und lässt ein möglichst normales Leben auch in anspruchsvollen Situationen zu.

Ich bin überzeugt, dass das Wohl der Klientinnen und Klienten direkt mit dem Wohl der Spitex-Mitarbeitenden zusammenhängt. Nicht nur die Leistungen der Spitex werden immer wichtiger, sondern auch die Leistenden der Spitex: die Mitarbeitenden – und mit ihnen und für sie die Organisation als Arbeitgeber. Spitex-Organisationen müssen attraktive Arbeitgeber sein, wenn sie motivierte Arbeitnehmende gewinnen und behalten wollen, die hochstehende Arbeit leisten.

In diesem Sinne möchte ich ganz besonders unseren fast 40 000 Mitarbeitenden in den Basisorganisationen danken, die tagtäglich zuverlässige, fachlich und menschlich ausgezeichnete Arbeit in der ganzen Schweiz – überall für alle – leisten. Und ich danke allen, die dafür den guten Rahmen bilden: den Kantonalverbänden und ihren Exponenten, dem Bundesamt für Sozialversicherung, den Sponsoren und Spendern und allen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Es braucht alle für eine Spitex für alle. Danke für das Wohlwollen, die Unterstützung und das Vertrauen.

Thomas Heiniger,
Präsident Spitex Schweiz

Solide nationale Grundlagen schaffen



Merlin Photography Ltd., Mike Niederhauser

Das Eidgenössische Departement des Innern EDI hat die Krankenversicherungsbeiträge der Spitex per 1.1.2020 um 3,6% gesenkt. Auch wenn die Beiträge an die Heime erhöht wurden und so die Kantone beziehungsweise die Gemeinden nun insgesamt weniger Restkosten bezahlen müssen, war der Entscheid schwer nachvollziehbar und widerspricht dem Grundsatz «ambulant vor stationär». Laut der Spitex-Statistik des Bundesamtes für Statistik steigt nicht nur im Alterssegment der Bedarf nach Spitex-Leistungen stetig an. Auch bei den jüngeren Menschen steigt die Nachfrage: die Gründe sind frühere Spitalaustritte, die Zunahme ambulanter Operationen und gesellschaftliche Veränderungen im Zusammenleben. Insgesamt nimmt die Komplexität der Pflegefälle zu, da aufgrund der medizinischen Entwicklung komplexe Pflegesituationen zu Hause bewältigt werden können. Eine zunehmende Nachfrage bei Grundpflege, Spezial- sowie Nacht- und Wochenenddienstleistungen und das Zur-Verfügung-Stellen von genügend Ausbildungsplätzen führen nun mal zu mehr Ausgaben. Die Spitex-Organisationen werden weiterhin optimale qualitative Leistungen anbieten und alles daransetzen, ihre Betriebe unternehmerisch zu führen.

Die Evaluation der Pflegefinanzierung war unbestritten notwendig, damit die Kosten für Kantone und Krankenversicherer vor und nach der Einführung der Pflegefinanzierung festgelegt werden können. Leider baute die Evaluation auf teilweise lückenhaftem Datenmaterial auf und ging nicht auf Entwicklungen wie die zunehmende Pflegekomplexität und den Ausbau von Spezialleistungen ein. Wichtige Finanzierungsfragen konnten mit dieser Evaluation nicht beantwortet werden.

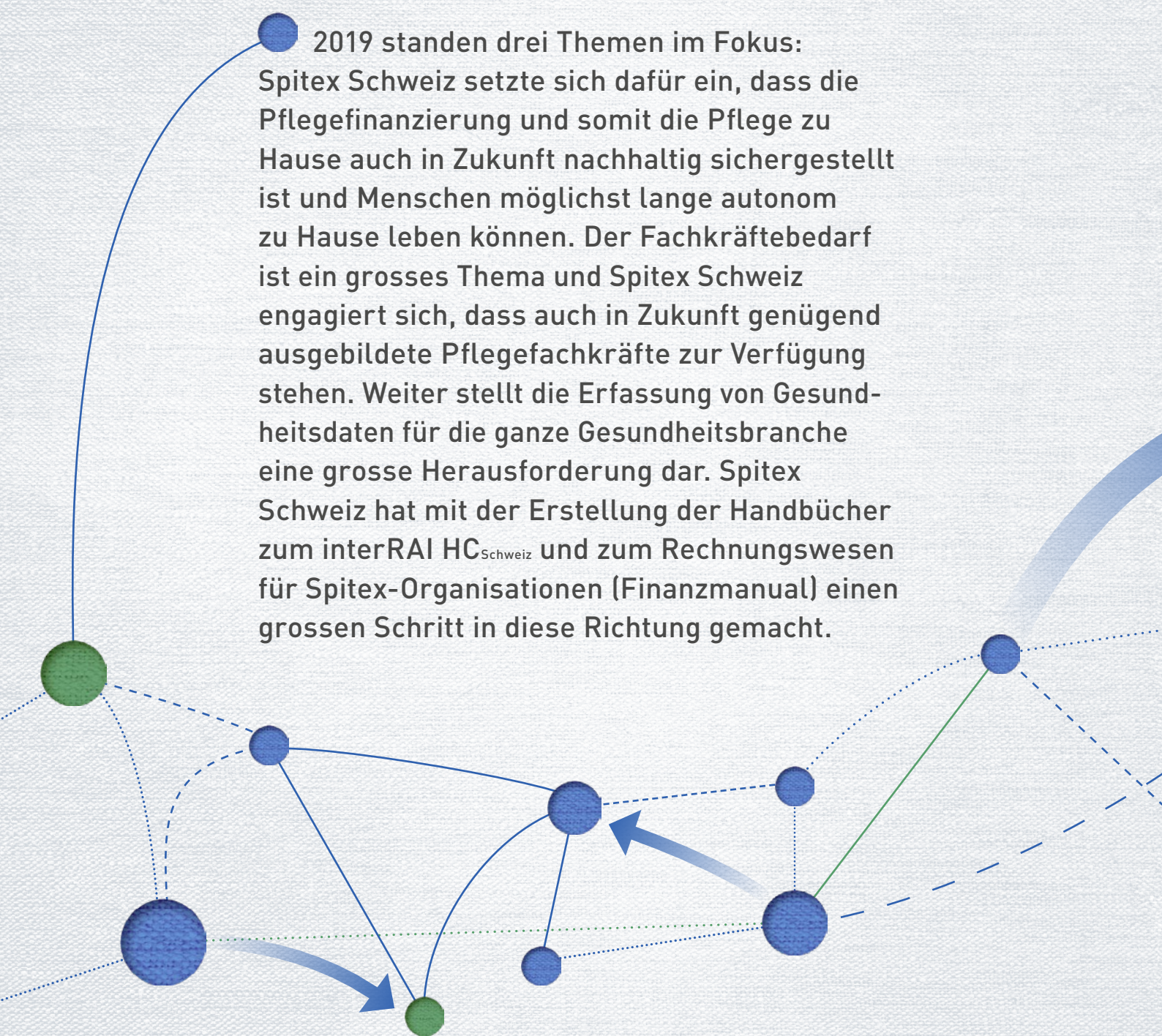
Es ist dringend zu klären, welche Leistungen in der Pflegefinanzierung eingerechnet sind, was in den Beiträgen der OKP berücksichtigt ist und was die Restfinanzierer bezahlen müssen. Es muss geklärt werden, wie die OKP-Beiträge an die Kostenentwicklung angepasst werden können.

Um die nötige Kostentransparenz herzustellen, braucht es entsprechende Daten. Eine solide Datengrundlage wird in der laufenden und kommenden politischen Diskussion rund um die Pflegefinanzierung auf nationaler und kantonaler Ebene relevant sein.

Damit sich die ambulanten Leistungserbringer wirkungsvoll einbringen können, müssen Datenlücken geschlossen werden. Die Spitex-Branche ist gefordert, die entsprechenden Grundlagen zu erarbeiten. Diese gesamtschweizerisch zu erstellen, fordert von den Beteiligten einen Mehraufwand. Seriöse Grundlagen werden jedoch in naher Zukunft unsere Verhandlungsposition stärken. Das oberste Ziel ist nach wie vor, die Pflegefinanzierung zu sichern, damit wir unseren Klientinnen und Klienten weiterhin eine umfassende und qualitativ optimale Pflege und Unterstützung zu Hause bieten können.

Marianne Pfister,
Geschäftsführerin Spitex Schweiz

Was 2019 im Zentrum stand



2019 standen drei Themen im Fokus: Spitex Schweiz setzte sich dafür ein, dass die Pflegefinanzierung und somit die Pflege zu Hause auch in Zukunft nachhaltig sichergestellt ist und Menschen möglichst lange autonom zu Hause leben können. Der Fachkräftebedarf ist ein grosses Thema und Spitex Schweiz engagiert sich, dass auch in Zukunft genügend ausgebildete Pflegefachkräfte zur Verfügung stehen. Weiter stellt die Erfassung von Gesundheitsdaten für die ganze Gesundheitsbranche eine grosse Herausforderung dar. Spitex Schweiz hat mit der Erstellung der Handbücher zum interRAI HC_{Schweiz} und zum Rechnungswesen für Spitex-Organisationen (Finanzmanual) einen grossen Schritt in diese Richtung gemacht.



QR-Code scannen und mehr erfahren.

www.spitex.ch/ JB2019/vorwort

Zentrale Aktivitäten



Politik

- Die Sicherstellung und die Nachbesserung der Pflegefinanzierung hat nach wie vor höchste Priorität.
- Spitex Schweiz begleitete diverse parlamentarische Vorstösse auf nationaler Ebene und arbeitete massgeblich an einer Lösung der Problematik rund um die Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL).
- Mit dem Einsatz zugunsten eines indirekten Gegenvorschlags zur Pflegeinitiative setzte sich Spitex Schweiz für die Stärkung der Pflege ein.
- Spitex Schweiz hat sich intensiv mit der Vorlage «EFAS» auseinandergesetzt und unterstützt diese.
- Diverse Stellungnahmen wurden verfasst.
- Spitex Schweiz kommuniziert auf Twitter.



Statistik

- Die Nonprofit-Spitex ist mit einem Marktanteil von 80% nach wie vor Marktleaderin.
- Die Anzahl Klientinnen und Klienten, die Anzahl geleisteter Stunden sowie die Anzahl beschäftigter Personen sind weiterhin gestiegen.



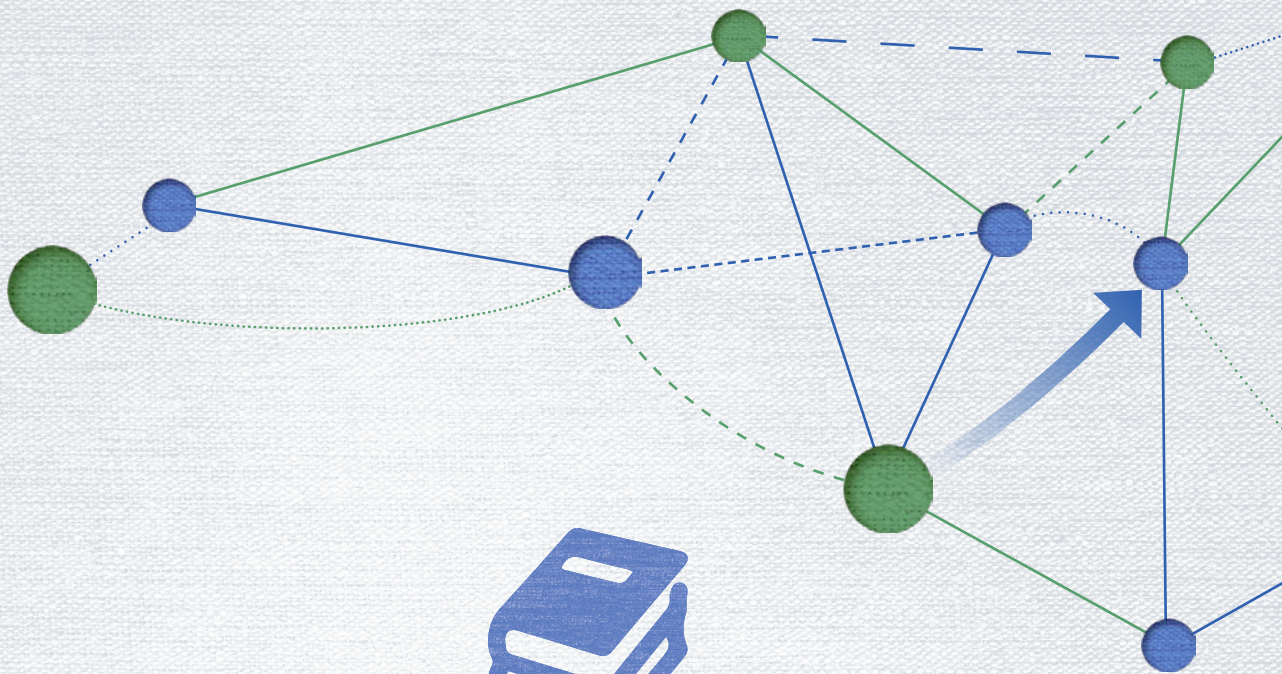
Qualität, eHealth

- Die Erstellung der Handbücher und Unterlagen zum interRAI HC_{Schweiz} in Deutsch, Französisch und Italienisch sowie die elektronische Umsetzung des Instruments waren zentral.
- Die neue Website www.spitex-bedarfsabklaerung.ch ging online. Sie umfasst alle relevanten Informationen rund um die Bedarfsabklärung in der Spitex in Deutsch und Französisch.
- Neue Qualitätsindikatoren basierend auf dem interRAI HC wurden im Rahmen des NFP74-Projekts getestet.



Marketing, Sponsoring

- Die bestehenden Partnerschaften wurden gepflegt und vertieft. Ein neuer Partner konnte gewonnen werden.



Versicherungsverträge

- Die Beiträge der Krankenversicherer an die Leistungen der ambulanten Pflege wurden um 3,6% gesenkt. Das hatte Einfluss auf die Prozesse. Die Software-Anbieter mussten aufgrund der Rundung der Rechnungsbeiträge aufwendige Anpassungen vornehmen.
- Der Tarifvertrag IV/UV/MV wurde per 1.1.19 umgesetzt und wies einige Umsetzungsprobleme auf.



Bildung

- Die Branchenorganisationen Spitex Schweiz, Curaviva Schweiz und OdASanté haben die nationale Imagekampagne für die Langzeitpflege «Der wichtigste Job der Schweiz» gestartet.
- Spitex Schweiz engagierte sich bei der Entwicklung von neuen Eidgenössischen Fachprüfungen im Bereich Pflege.



Kommunikation

- Die nationalen Medien wurden über die Positionen rund um Themen der ambulanten Pflege und Unterstützung und deren nachhaltige Finanzierung bedient.
- Der Nationale Spitex-Tag wurde kommunikativ begleitet.
- Die interne und externe Kommunikation zur Pflegefinanzierung und MiGeL war intensiv.
- Die sechs Spitex Magazin-Ausgaben sind erschienen und der Facebook-Account sowie die App des Spitex Magazins wurden bewirtschaftet.



Branchenentwicklung

- Das neue Handbuch zum Rechnungswesen für Spitex-Organisationen (Finanzmanual) konnte abgeschlossen werden.
- Die Weiterentwicklung von integrierten Versorgungsmodellen in der Langzeitpflege stand im Fokus.
- Am 19. März fand die Fachtagung von Spitex Schweiz mit rund 230 Fachpersonen zum Thema «Die Zukunft ist heute – neue Versorgungsmodelle» in Bern statt.
- Die Zusammenarbeit mit Haus- und Kinderärzte Schweiz mfe, Gemeinde- und Städteverband, pharmasuisse, Curaviva Schweiz, Pro Senectute, Alzheimer Schweiz und SRK wurde weiterhin verstärkt.

eHealth

Statistik

Kommunikation

Sponsoring

Bildung


Politik

**Versicherungs-
verträge**

Qualität

Datenerfassung

Branchenentwicklung



Spitex Schweiz vertritt die Interessen der Kantonalverbände gegenüber der Politik, den Behörden, den Partnerorganisationen und den Versicherern. Weiter werden Richtlinien und Standards in den Bereichen Bildung, Qualität und Kommunikation für die Mitglieder erarbeitet.



QR-Code scannen und mehr erfahren.

● www.spitex.ch/JB2019/#themen

Im Alter zu Hause leben



Heimelig Betten möchte, dass Sie sich zuhause fühlen. Wir beraten Sie gerne und umfassend und übernehmen die erforderlichen administrativen Aufgaben mit den Kostenträgern. Heimelig Betten liefert schnell und zuverlässig, damit Sie Ihren Alltag zuhause weiterhin geniessen können.



Vermietung & Verkauf

Telefon 365 Tage persönlich besetzt

heimelig betten AG
8280 Kreuzlingen
Tel. ★ 071 672 70 80

www.heimelig.ch



CURAVIVA **weiterbildung**

Praxisnah und persönlich.

Weiterbildungen für Fach- und Führungspersonen in der Spitex

- Lehrgang Langzeitpflege und -betreuung
- Wissen in der Institution nachhaltig sichern – Die Rolle der Tutorin / des Tutors Langzeitpflege und -betreuung
- Führungslehrgänge im Gesundheits- und Sozialbereich
- Fachvertiefungen: Tagesverantwortung, Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung, Palliative Care
- Laufbahnberatung
- Massgeschneiderte Schulungen und Beratungen in Ihrer Organisation

Besuchen Sie uns unter

www.weiterbildung.curaviva.ch

oder rufen Sie uns an.

CURAVIVA Weiterbildung Abendweg 1 6006 Luzern
Telefon 041 419 01 72 weiterbildung@curaviva.ch

DIE SPITEX-KOLLEKTION SMARTFASHION

Corporate Wear –
gemeinsam mit
Spitex-Organisationen
entwickelt.

Elis (Suisse) AG
T 031 389 44 44
ch.bern@elis.com
www.elis.com



**RUFEN SIE UNS AN –
WIR BERATEN SIE
GERNE PERSÖNLICH.**

We empower your day



Bilanz

per 31.12.2019

AKTIVEN	31.12.19	%	31.12.18	%
	CHF		CHF	
Flüssige Mittel	1 824 944.78		1 657 385.74	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15 738.60		78 220.25	
Sonstige kurzfristige Forderungen	46 213.00		0.00	
Vorräte Fachliteratur	1.00		1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	68 096.75		76 748.50	
Umlaufvermögen	1 954 994.13	98.6	1 812 355.49	97.4
Mobile Sachanlagen	27 997.90		47 565.60	
Anlagevermögen	27 997.90	1.4	47 565.60	2.6
Aktiven	1 982 992.03	100.0	1 859 921.09	100.0
PASSIVEN				
	31.12.19		31.12.18	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	234 378.00		245 828.22	
Passive Rechnungsabgrenzung	142 882.20		177 526.06	
Kurzfristiges Fremdkapital	377 260.20	19.0	423 354.28	22.8
Fondskapital zweckgebunden	10 753.10	0.5	4 260.10	0.2
Gebundenes Kapital	9 117 97.41		7 473 55.11	
Freies Kapital	676 316.72		678 087.00	
Neubewertungsreserve	6 864.60		6 864.60	
Organisationskapital	1 594 978.73	80.4	1 432 306.71	77.0
Passiven	1 982 992.03	100.0	1 859 921.09	100.0

Erfolgsrechnung

per 31.12.2019

ERTRAG	2019 CHF	Budget 2019	Budget 2020
davon zweckgebunden	0.00	0.00	0.00
davon frei	5 111.55	0.00	0.00
Erhaltene Zuwendungen	5 111.55	0.00	0.00
Beiträge der öffentliche Hand	1 342 944.95	1 387 500.00	1 407 500.00
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	952 960.75	866 930.00	775 620.00
Übrige Erträge	632 722.65	686 400.00	678 000.00
Betriebsertrag	2 933 739.90	2 940 830.00	2 861 120.00

AUFWAND	2019 CHF	Budget 2019	Budget 2020
Personalaufwand	2 282 168.45	2 356 060.00	2 408 800.00
Unterhalt/Reparatur/Ersatz	15 833.77	5 900.00	16 000.00
Mietaufwand/Nebenkosten	117 587.90	117 400.00	139 500.00
Verwaltungsaufwand	34 885.22	42 400.00	37 000.00
Spesen	89 959.87	94 250.00	81 100.00
Informatik	35 194.57	30 000.00	33 000.00
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	156 614.27	256 000.00	253 000.00
Übriger Betriebsaufwand	2 479.25	3 360.00	3 360.00
Übriger betrieblicher Sachaufwand	452 554.85	549 310.00	562 960.00
Abschreibungen auf Anlagevermögen	29 269.30	22 300.00	17 300.00
Total Betriebsaufwand	2 763 992.60	2 927 670.00	2 989 060.00
Betriebsergebnis	169 747.30	13 160.00	-127 940.00
Finanzertrag	2.12	0.00	0.00
Finanzaufwand	584.40	0.00	0.00
Finanzergebnis	582.28	0.00	0.00
Ordentliches Ergebnis	169 165.02	13 160.00	-127 940.00

AUFWAND	2019 CHF	Budget 2019	Budget 2020
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00	0.00
Ergebnis vor Veränderung Fondskapitals	169 165.02	13 160.00	-127 940.00
Zuweisung Fondskapital zweckgebunden	-6 493.00	0.00	0.00
Entnahme Fondskapital zweckgebunden	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital	162 672.02	13 160.00	-127 940.00
Zuweisung gebundenes Kapital	-150 000.00	0.00	0.00
Entnahme gebundenes Kapital	2 957.70	0.00	120 000.00
Zuweisung freies Kapital	-15 629.72	-13 160.00	0.00
Entnahme freies Kapital	0.00	0.00	7 940.00
Jahresergebnis	0.00	0.00	0.00

Erfolgreicher Jahresabschluss

Spitex Schweiz schliesst das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 169 165 ab. Dieses gute Ergebnis ermöglicht es auf die budgetierten Fondsentnahmen zu verzichten und zusätzliche Fondszuweisungen vorzunehmen. Dem zweckgebundenen Fondskapital werden CHF 6 493 zugewiesen und CHF 2 957 entnommen. Den Fonds innerhalb des Organisationskapitals werden insgesamt CHF 150 000 zugewiesen. CHF 15 629 gehen ins freie Kapital.



QR-Code scannen und mehr erfahren zur Rechnungslegung nach SWISS GAP Fer 21 und dem Anhang.

www.spitex.ch/JB2019/#finanzen



KOSTENLOSE
PRÄSENTATION:
**PFLEGESOFTWARE
SHC 8.2020**
TEL. 061 333 0 333

Optimieren Sie Ihre Tagesabläufe mit SHC!
Sparen Sie wertvolle Zeit und gestalten Sie Ihre Arbeitsabläufe so effizient wie möglich.

- Zertifizierung nach aktuellstem interRAI-Standard
- elektronische Abrechnung und Restfinanzierung
- automatisierte Planung
- SHC mobile und SHC Cloud

Das Herz von SHC ist unser herausragender Service: wir bearbeiten ihre Anliegen stets schnell, zuverlässig, kompetent und freundlich.

SHC Software GmbH Oberwilerstrasse 54 -
CH-4054 Basel, info@shc-software.ch

www.shc-software.ch



Jetzt gratis
downloaden!

Spitex Magazin-App: Digitale Relevanz

Eine App für alles,
was in der Welt
der Spitex bewegt.



**SPITEX
MAGAZIN**

AMBULANT FÜR SPITEX

Weniger Papier. Mehr Pflege.®

SWING2Go-Ambulant reduziert wirksam Ihren Dokumentationsaufwand und vereinfacht die Kommunikation. Die umfangreiche Pflegedokumentation mit integrierter Zeit-/Leistungserfassung und kompletter Wunddokumentation unterstützt Ihren Pflegeprozess – effizient, praxisorientiert und pflegefachlich ausgereift.

Erfahren Sie mehr bei einem kostenlosen Beratungsgespräch.
SWING Informatik AG, 041 267 30 00, www.swing-informatik.ch

 **SWING**
Software für Menschen

Optimiert
für Offline-
Betrieb

Geldflussrechnung

	2019 CHF
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	162 672.02
Veränderung des Fondskapitals	6 493.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	29 269.30
(Abnahme)/Zunahme Rückstellungen	0.00
Abnahme/(Zunahme) Forderungen (inkl. sonstige kurzfristige Forderungen)	16 268.65
Abnahme/(Zunahme) aktiven Rechnungsabgrenzungen	8 651.75
(Abnahme)/Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11 450.22
(Abnahme)/Zunahme passiven Rechnungsabgrenzungen	-34 643.86
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	177 260.64
Investitionen in Sachanlagen	-9 701.60
Devestitionen von Sachanlagen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9 701.60
Veränderung flüssige Mittel	167 559.04
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	1 657 385.74
Endbestand an flüssigen Mitteln	1 824 944.78
Nachweis Veränderung flüssige Mittel	167 559.04

Kapitalveränderung

Berichtsjahr	Anfangsbestand			Endbestand
	01.01.19 CHF	Zuweisung CHF	Entnahme CHF	
FONDSKAPITAL				
Fonds Paritätische Vertrauenskommission IV/UM/MV	0.00	5 385.00	0.00	5 385.00
Fonds Übersetzung KVG	4 260.10	0.00	0.00	4 260.10
Fonds Prüfung Kurse Pflegehilfe	0.00	1 108.00	0.00	1 108.00
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	4 260.10	6 493.00	0.00	10 753.10
ORGANISATIONSKAPITAL				
Fonds Projekte und Tagungen	345 000.00	120 000.00	0.00	465 000.00
Fonds Spitex Magazin	107 355.11	0.00	0.00	107 355.11
Fonds InterRAI	112 400.00	0.00	2 957.70	109 442.30
Fonds Finanzmanual	100 000.00	30 000.00	0.00	130 000.00
Fonds Politische Interessenvertretung	100 000.00	0.00	0.00	100 000.00
Gebundenes Kapital	764 755.11	150 000.00	2 957.70	911 797.41
Freies Kapital	660 687.00	15 629.72	0.00	676 316.72
Neubewertungsreserve	6 864.60	0.00	0.00	6 864.60
Total Organisationskapital	1 432 306.71	165 629.72	2 957.70	1 594 978.73

NEW SUZUKI GENERATION HYBRID



NEW SUZUKI IGNIS HYBRID

BEREITS FÜR **Fr. 18 490.-** Fr. 125.-/MT

NEW SUZUKI SWIFT HYBRID

BEREITS FÜR **Fr. 18 990.-** Fr. 128.-/MT

NEW SUZUKI SX4 S-CROSS HYBRID 4x4

BEREITS FÜR **Fr. 29 190.-** Fr. 221.-/MT

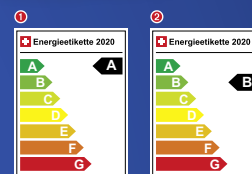
NEW SUZUKI VITARA HYBRID 4x4

BEREITS FÜR **Fr. 29 190.-** Fr. 221.-/MT



DIE INNOVATIVEN TRENDSETTER MIT EINEM KUNDENVORTEIL VON BIS ZU **Fr. 1830.-**

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Ignis Generation Hybrid, 5-Gang manuell, Fr. 18 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.1l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A 1, CO₂-Emissionen: 114 g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid*, 5-Gang manuell, Fr. 18 990.-; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 29 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO₂-Emissionen: 144 g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid, 6-Gang manuell, Fr. 29 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO₂-Emissionen: 145 g/km; **Hauptbild:** New Suzuki Ignis Generation Hybrid Top Automat, Fr. 22 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.5l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: A 1, CO₂-Emissionen: 124 g/km; New Suzuki Swift Generation Hybrid Top Automat*, Fr. 22 990.-; New Suzuki SX4 S-CROSS Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 33 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO₂-Emissionen: 144 g/km; New Suzuki Vitara Generation Hybrid Top 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 33 190.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.4l/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B 2, CO₂-Emissionen: 145 g/km. *Emission- und Verbrauchswerte nach WLTP Messverfahren zum derzeitigen Zeitpunkt nicht vorhanden.



Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettokaufpreis. Der Leasing-Zinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasing-Partner ist die MultiLease AG. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.**

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch



interRAI-HC
zertifiziert

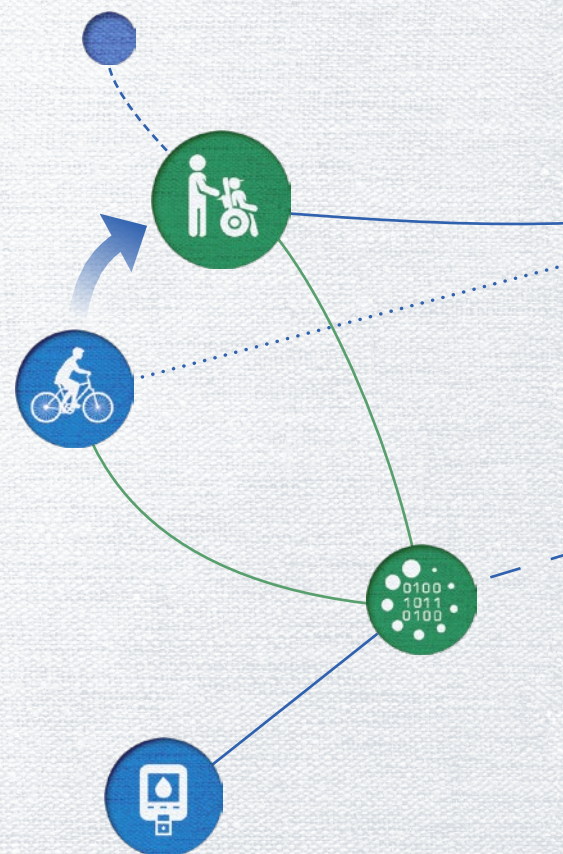
- ✓ Mobile Pflegedokumentation und Einsatzerfassung für Spitex und Langzeitpflege
- ✓ Wahlweise mit BESA, RAI-NH oder RAI-HC
- ✓ Bedarfsabklärung mit interRAI-HC
- ✓ Ausfallsicher dank Offline-Funktion der mobilen Geräte
- ✓ Schulung und Beratung durch qualifiziertes Fachpersonal mit Praxisbezug
- ✓ Support im Wartungsvertrag inbegriffen
- ✓ Unterstützung für NQI



topCare Management AG
Nordstrasse 19
8006 Zürich

044 360 44 24
info@topcare.ch
www.topcare.ch

Sie finden den gesamten Jahresbericht 2019 unter
www.spitex.ch/JB2019



Spitex Schweiz

Effingerstrasse 33, 3008 Bern

Telefon 031 381 22 81

info@spitex.ch

www.spitex.ch

Impressum

Redaktion: Lisa Pesenti, Spitex Schweiz, Bern

Layout: Pomcanys Marketing AG, Zürich

Korrektorat: Ilse-Helen Rimoldi, Schöffland

Druck: Stutz Medien AG, Wädenswil